



Anlage 2 zum Lieferantenrahmenvertrag: Standardlastprofilverfahren

1 Anwendung repräsentativer Lastprofile

- 1.1 Für Entnahmestellen mit einem voraussichtlichen Jahresverbrauch unter 100.000 kWh finden repräsentative Lastprofile Anwendung. Vom VNB wird das synthetische Verfahren verwendet.
- 1.2 Der VNB wendet die von der BTU Cottbus (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) im Auftrag des VDEW ermittelten Lastprofile, mit Anpassung der regionalen Feiertage, an. Die Lastprofile sind nach Anpassung der Feiertage, bezogen auf das Betrachtungsjahr, auf 1.000 kWh normiert. Für Entnahmestellen, denen nach dem VDEW-Lastprofilen kein Lastprofil zugeordnet werden konnte, wie z.B. Breitbandverstärker (mit 7.500 Benutzungsstunden) und Straßenbeleuchtung, wurden eigene Lastprofile entwickelt. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen für Wärmebedarf werden Lastprofile verwendet, die nach dem Verfahren Modell-5171 (20-Jahres Durchschnittswert der Tagesmitteltemperatur) der BTU Cottbus entwickelt wurden. Zusätzlich benötigte Lastprofile werden durch Referenzmessung und mathematische Anpassung netzbezogen entwickelt. Auf Wunsch des Lieferanten werden die angepassten VDEW-Lastprofile und eigene Entwicklungen zur Verfügung gestellt.
- 1.3 Der VNB prognostiziert für jeden Kunden den Jahresverbrauch. Die Prognose basiert in der Regel auf dem Vorjahresverbrauch. Die Prognose über den Jahresverbrauch wird dem Lieferanten mit der Anmeldebestätigung und dem Kunden mit der Netznutzungsabrechnung mitgeteilt. Diese können unplausiblen Prognosen widersprechen und dem VNB eigene Prognose unterbreiten. Erscheint die Prognose des Kunden bzw. des Lieferanten plausibel wird diese verwendet. Die Summe über alle Lastprofil-Energie-Entnahmen (Summenlastprofil) wird als berechnete Istentnahme dem ÜNB und dem Lieferanten spätestens 5 Werktage nach dem Betrachtungsmonat übermittelt bzw. bei Anwendung des FTP bereitgestellt.
- 1.4 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass der tatsächliche zeitliche Verlauf der Entnahme von dem Prognoselastprofil abweichen kann. Beide Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Lieferung gemäß der vom VNB ermittelten Daten abgewickelt und abgerechnet wird.
- 1.5 Unterbrechungen der Lieferung an Entnahmestellen aufgrund der im Lieferantenrahmenvertrag genannten Gründe werden bei der Ermittlung der Prognoselastprofile nicht berücksichtigt, sofern sie nicht außergewöhnlich lange andauern. Die Entscheidung, ob Ausfälle berücksichtigt werden, trifft der VNB. Die Interessen des Lieferanten werden dabei angemessen berücksichtigt.



1.6 Die Zuordnung einer Entnahmestelle zu einem Lastprofil erfolgt durch den VNB.

Folgende Lastprofile und deren Zuordnung kommen zur Anwendung:

Profiltyp	Beschreibung
G0	Gewerbe allgemein
G1	Gewerbe werktags 8-18 Uhr
G2	Gewerbe mit starkem bis überwiegendem Verbrauch in den Abendstunden
G3	Gewerbe durchlaufend
G4	Laden/Friseur
G5	Bäckerei mit Backstube
G6	Wochenendbetrieb
L0	Landwirtschaftsbetriebe
L1	Landwirtschaftsbetriebe mit Milchwirtschaft/Nebenerwerbs-Tierzucht
L2	Übrige Landwirtschaftsbetriebe
H0	Haushalt
B1	Bandlastprofil für z.B. Breitbandverstärker mit 7.500 Benutzungsstunden
A1	Abschaltbare Verbraucher für Straßenbeleuchtung
U1	unterbrechbares Lastprofil 8plus0; 22:00-06:00; vorwärts
U2	unterbrechbares Lastprofil 8plus0; 22:00-06:00; rückwärts
U3	unterbrechbares Lastprofil 8plus0; 22:00-06:00; spreiz
U4	unterbrechbares Lastprofil 8plus2; 22:00-06:00 und 14:00-16:00; vorwärts
U5	unterbrechbares Lastprofil 8plus2; 22:00-06:00 und 14:00-16:00; rückwärts
U6	unterbrechbares Lastprofil 8plus2; 22:00-06:00 und 14:00-16:00; spreiz
W100	Wärmepumpen durchlaufend
W101	Wärmepumpen monovalent unterbrechbar . 06:30-07:30; 11:30-12:30; 18:30-19:30
W102	Wärmepumpen bivalent unterbrechbar . 06:30-07:30; 11:30-12:30; 18:30-19:30
W103	Wärmepumpen monoenergetisch unterbrechbar . 06:30-07:30; 11:30-12:30; 18:30-19:30



1.7 SLP für öffentliche Verbrauchseinrichtungen

Bei öffentlichen Verbrauchseinrichtungen wie z.B. Straßenbeleuchtung wird der Verlauf der Energieentnahme rechnerisch ermittelt. Diese Berechnungen werden zusätzlich durch Reverenzmessungen gestützt.

Profiltyp	Beschreibung
BD000	Straßenbeleuchtung Dämmerung durchlaufend
BD001	Straßenbeleuchtung Dämmerung Absenkung
BR000	Straßenbeleuchtung Rundsteuerung durchlaufend
BR001	Straßenbeleuchtung Rundsteuerung Absenkung

Auf Wunsch des Kunden und berechtigtem Interesse werden die Lastprofile zur Verfügung gestellt.

1.8 SLP für Netzebenen außerhalb der Netzebene 7

SLP werden bei Kunden mit einem dauerhaften Jahresverbrauch unter 100.000 kWh auch außerhalb der Niederspannungsebene angewendet. Für die Berechnung des Netznutzungsentgeltes kommt das Leistungspreissystem der jeweiligen Netzebene zur Anwendung. Für die Messung kommen die genehmigten Mess- und Abrechnungspreise der jeweiligen Netzebene für RLM-Messung zur Anwendung

1.9 Einspeiselastprofile

Die Einspeiselastprofile werden für Anlagen ohne Leistungsmessung angewandt.

Profiltyp	Beschreibung
PV000	Photovoltaikeinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
WA000	Wasserkrafteinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
KW000	Kraft-Wärme-Kopplungs-Einspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
WI000	Windkrafteinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
BM00	Biomasseeinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland
DP000	Deponie- oder Klärgaseinspeisung mit Einspeiselastprofil als Mittelwert für Deutschland

Auf Wunsch des Kunden und berechtigtem Interesse werden die Lastprofile zur Verfügung gestellt.